

Lesezeichen am 13. November 2023

Nachlese „Geschichte(n) von und über Frauen in der Bundesrepublik “

Diese Bücher wurden von den Teilnehmenden vorgestellt:

- Elfi Conrad: Schneeflocken wie Feuer. Mikrotext 2023
- Rebecca Donner: Mildred. Die Geschichte der Mildred Harnack und ihres leidenschaftlichen Widerstands gegen Hitler. Kanon Verlag 2022
- Ruth Klüger: Frauen lesen anders. Dtv 1996
- Torsten Körner: In der Männerrepublik: Wie Frauen die Politik eroberten. Kiepenheuer & Witsch 2020
- Rebecca Solnit: Wenn Männer mir die Welt erklären. btb 2017
- Online-Broschüre: Mütter des Grundgesetzes.

Auf dem Büchertisch zum Stöbern:

- Zsuzsa Bánk: Die hellen Tage. S. Fischer 2011
- Claire Beyer: Rauken. Btb 2002
- Heinrich Böll: Frauen vor Flusslandschaft. Kiepenheuer & Witsch 1985
- Olympe de Gouges: Die rechte der frau. Reclam
- Doris Dörrie: Alles inklusive. Diogenes 2011
- Doris Dörrie: Was machen wir jetzt? Diogenes 2000
- Jenny Erpenbeck: Geschichte vom alten Kind. btb 2001
- Jenny Erpenbeck: Gehen ging gegangen. Knaus 2015
- Anna Katharina Hahn: Aus und davon. Suhrkamp 2020
- Ulla Hahn: Aufbruch. DVA 2009
- Judith Hermann: Daheim. S. Fischer 2021
- Annette Hess: Deutsches Haus. Ullstein 2018
- Annika Reich: Männer sterben bei uns nicht. Hanser 2023
- Claudia Seifert: Wenn du lächelst, bist du schöner! DTV 2004
- Birgit Vanderbeke: Fehlende Teile. Rotbuch 1992
- Birgit Vanderbeke: Alberta empfängt einen Liebhaber. Fischer 2000

- Elke Vesper: Jetzt erst recht. Starke Frauen zwischen 60 und 100 erzählen von Leidenschaft, Neugier und anderen Wagnissen. Knesebeck 2023
- Tanja Witte: bestenfalls alles. Querverlag 2014
- Ulrich Woelk: Der Sommer meiner Mutter. C.H. Beck 2019

Wir treffen uns wieder am **Montag, 11. Dezember 2023 um 17:00 Uhr.**
Als Thema haben wir gewählt: „Heimweh“.